



Liebe Mitglieder unseres Deutschen Reiter- und Fahrerverbandes,

nun geht auch das Jahr 2021 zu Ende und immer noch sind wir im Griff der weltweiten Corona-Pandemie mit all ihren schlimmen Folgen für private und berufliche Lebensperspektiven.

Unsere acht Fachgruppen hatten für dieses Jahr viele Pläne, wie sie durch Seminare und Tagungen mit vielen praktischen Übungen sowie Turnierveranstaltungen ihren Mitgliedern Freude und Unterstützung bei unserem geliebten Pferdesport geben können.

Einiges, manchmal sogar etliches, konnte zum Glück durchgeführt werden, besonders dann, wenn man Zeitfenster nutzen konnte, in denen die Inzidenzwerte nicht so hoch waren.

Einige Beispiele seien genannt:

So konnte die Fachgruppe Vielseitigkeit (CDV) 2021 immerhin 11 Veranstaltungen unterstützen und einige Lehrgänge selbst durchführen. 25 „Buschreiterlizenzen“ wurden vergeben.

Die Fachgruppe Dressur hat ein Turnierwochenende und mehrere Lehrgänge veranstaltet. Die Gruppe Jagdreiten konnte die meisten geplanten Schleppjagden im Frühjahr und Herbst, allerdings ohne Beiprogramm, durchführen und eine Junghundeschau veranstalten.

Andere haben sich bemüht, ihre Mitglieder wenigstens online zu erreichen, so wie die Fachgruppe Amateurausbilder Anfang 2021 mit ihrer Jahrestagung und über das Jahr verteilten zehn „HIPPO-Virtuell“-Veranstaltungen.

Die Fachgruppe Fahren („Wir sind Fahrer“) hat das Bundeschampionat für Fahrpferde in Moritzburg „retten“ können. Sie hat ferner die durch COVID-19 veränderte Situation für den Turniersport genutzt, um die Rahmenbedingungen für den Fahrersport zu verbessern, indem eine neu kombinierte Fahraufgabe entwickelt wurde. Die Traditionsfahrer in der Fachgruppe Fahren haben ihre Mitglieder aufgefordert, Videos einzusenden. Diese wurden von einer Jury fachmännisch beurteilt.

Auch unsere größte Gruppe der Berufsreiter hat für ihre Mitglieder zahlreiche Online-Seminare veranstaltet und selbst den Bundesberufsreitertag 2021 auf diese Weise durchgeführt.

Lassen Sie uns hoffen, dass wir für das kommende Jahr „Licht am Horizont“ sehen und in größerem Umfang den direkten Kontakt in unseren Fachgruppen wieder suchen können.

Natürlich stehen alle nicht verausgabten Mittel aus den Jahren 2020 und 2021 den Gruppen im nächsten Jahr zur Verfügung.

Mit Dank möchte ich auch in diesem Jahr hervorheben, dass Sie dem DRFV treu geblieben sind. Und: Wir freuen uns über 49 neue Einritte in unseren Verband.

Bleiben Sie dabei! Es lohnt sich, in unserer Gemeinschaft mitzumachen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes 2022.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Brinkmann', written in a cursive style.

Wolfgang Brinkmann